

Arbeitsprogramm des Rektorats 2023–2027

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Inhalt

Arbeitsprogramm des Rektorats 2023-2027	3
Expertise, Sichtbarkeit und Third Mission	4
Rektor	5
Vizektor für Finanzen und Campusmanagement	6
Vizektorin für Forschung und Third Mission	7
Vizektorin für Lehre und Studierende	8
Vizektor für Personal und Digitale Infrastruktur	9



Arbeitsprogramm des Rektorats 2023-2027

Als Universität ist die WU eine Organisation von Expert*innen, die durch die Kernaufgaben Lehre, Forschung und Third Mission einen positiven Beitrag in der Gesellschaft und Wirtschaft leistet. Ziel des Rektorats ist es, Begegnungsräume so zu gestalten, dass die Expertise des Hauses genutzt, gefördert und sichtbar wird und die nationale und internationale Reputation und Attraktivität der WU bei ihren Stakeholder*innen weiter profitiert. Dazu gehören physische Räume wie unser belebter Campus, aber auch virtuelle Räume in Verbindung mit vielfältigen Kontakten und Kooperationen.

Die Tätigkeit des Rektorats basiert auf den Grundwerten von Offenheit, Integrität und Wertschätzung.

- › Die **Offenheit** gegenüber neuen Erkenntnissen ist ein grundlegender Wert der Wissenschaft und der forschungsgeleiteten Lehre. Offenheit in der Zusammenarbeit fördert Synergien und agile Arbeitsweisen. Sie nutzt damit die Potentiale der Vielfalt und Größe der WU. Offenheit bedeutet Freiräume zuzulassen und zu fördern. Sie macht die WU attraktiv und inkludiert ein Bekenntnis zu internationalem Anspruch und Diversität.
- › **Integrität** bedeutet verantwortlich zu sein: als WU gegenüber der Gesellschaft und den Studierenden, als Führung gegenüber den Mitarbeiter*innen und als Mitarbeiter*innen mit Blick auf Purpose und gemeinsame Ziele. Integrität ist die Basis für Reputation. Sie lebt von Offenheit und Transparenz. In der Forschung impliziert Integrität ein Bekenntnis zu Qualität und Belastbarkeit. Dies und die forschungsgeleitete, exzellente Lehre zeichnen die WU in einem immer komplexer werdenden Wettbewerbsumfeld aus.
- › **Wertschätzung** schafft ein wohlwollendes, anerkennendes und motivierendes Umfeld. Sie fördert Zufriedenheit und motiviert die Mitarbeiter*innen und Studierenden. Wertschätzung und Offenheit stärken die WU im Wettbewerb um die besten Talente.

Indem wir uns auf diese Ziele und Werte konzentrieren, wird es der WU gelingen, ihre Kernaufgaben wahrzunehmen: die brennenden Fragen von Gegenwart und Zukunft zu identifizieren und zu beantworten sowie Zukunftsträger*innen auszubilden.

Expertise, Sichtbarkeit und Third Mission

Die Schwerpunkte des Rektorats in der Funktionsperiode 2023-2027 liegen auf Maßnahmen zur allgemeinen Stärkung der Expertise, der Förderung der Sichtbarkeit und der Weiterentwicklung der Third Mission der WU. Weitere strategische Zielsetzungen sind die Steigerung von Agilität und die Umsetzung der digitalen Transformation.

Die WU ist Expertin auf allen Ebenen, d.h. in Forschung, Lehre und in der Erbringung von Leistungen in der Administration. Das Rektorat strebt danach, die hervorragende Expertise der WU auf allen diesen Ebenen aufrechtzuerhalten und laufend zu stärken. Es unterstützt die Mitarbeiter*innen dabei, ihre Aufgaben verantwortungsvoll, exzellent und engagiert zu erfüllen.

Expertise profitiert von Sichtbarkeit. Nach innen gerichtet drückt es Wertschätzung aus, wenn Leistungen sichtbar gemacht werden. Sichtbarkeit erhöht zudem die Agilität, Resilienz und Integrität. Sie ermöglicht ein Verständnis für gemeinsame Herausforderungen und Ziele und trägt dazu bei, Entscheidungen transparent und nachvollziehbar zu machen. Nach außen gerichtet ist sie unerlässlich, um Impact bei allen relevanten Stakeholder*innen zu erreichen, d.h. eine positive Wirkung auf die Gesellschaft zu entfalten, attraktiver Studienort und angesehener Teil der Scientific Community zu sein.

Die WU steht mitten in der Gesellschaft und übernimmt im Rahmen ihrer Third Mission Verantwortung, Beiträge für die Lösung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen zu leisten. Durch exzellente Lehre und Forschung und das Schaffen von Begegnungsräumen liefert sie wertvolle Transferleistungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Durch die Stärkung der Third Mission erweitert das Rektorat die Möglichkeiten zur Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse bei der Bewältigung von Herausforderungen und trägt positiv zur Profilbildung der WU bei.

Die Stärkung der Expertise, die Förderung der Sichtbarkeit und der Ausbau der Third Mission der WU sind national und international ausgerichtet.

OPERATIVE UMSETZUNG

Auf operativer Ebene gilt für das gesamte Rektorat, dass folgende Aufgaben wahrgenommen werden müssen:

- › Umsetzen der Leistungsvereinbarung 2022–2024 zwischen der WU und dem BMBWF
- › Vorbereiten, Verhandeln und Umsetzen der Leistungsvereinbarung 2025-2027 mit dem BMBWF
- › Aufgaben, die sich aus den internationalen Akkreditierungen ergeben, umsetzen und Re-Akkreditierungen vorbereiten
- › Zielvereinbarungen mit Departments abschließen, insbesondere im Hinblick auf die Leistungsvereinbarung 2025–2027 mit dem BMBWF

Rektor

Im Zentrum der Arbeit des Rektors hat die gesamtstrategische Ausrichtung der WU zu stehen. Diese ist mit den Vize-Rektorinnen und Vizerektoren ressortspezifisch abzustimmen. Darüber hinaus ist es Aufgabe des Rektors, die Interessen der WU gegenüber der Öffentlichkeit sowie anderen Stakeholder*innen intern und extern zu vertreten.

Im Speziellen wird sich die Arbeit des Rektors in der Funktionsperiode 2023–2027 auf folgende Themen fokussieren:

- › Wahrung der WU-Interessen und Sicherung der WU-Strategie
- › Verhandlung der Leistungsvereinbarung mit dem BMBWF für die Jahre 2025–2027
- › Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung in Berufungsverfahren und Erhöhung der Anzahl der berufenen Professorinnen
- › Systematisches Beziehungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- › Repräsentanz der WU in strategisch relevanten internationalen Netzwerken wie CEMS, EFMD, AACSB und anderen wichtigen Netzwerken, um die WU in der internationalen Community weiter zu verankern
- › Leitung der gemeinsamen Projekte des Rektorats, darunter insbesondere
 - › Analyse und Weiterentwicklung der WU-Gesamtstrategie samt Stakeholder Map, inklusive Auslotung strategischer Relevanzen und Touchpoints
 - › Strategische Entwicklung eines „University Newsroom“ zur Stärkung der internen und externen Kommunikation
 - › Entwicklung und Umsetzung von Organisationsentwicklungsmaßnahmen, welche die Organisationskultur auf die Werte Integrität, Offenheit und Wertschätzung ausrichten und dadurch das strategische Ziel der Agilität fördern
- › Weiterführung und -entwicklung der laufenden WU-Digitalisierungsoffensive in Lehre, Forschung und Administration, inkl. Auslotung der Potenziale von künstlicher Intelligenz
- › Stärkung der nationalen und internationalen Sichtbarkeit und Attraktivität der WU, deren Lehre und deren Forschung
- › Fortentwicklung von ENGAGE.EU im Rahmen der WU-Gesamtstrategie



Rupert Sausgruber
Rektor

Vizekanzler für Finanzen und Campusmanagement

Harald Badinger und sein Team werden sich in der Funktionsperiode 2023–2027 im Finanzbereich vor allem mit Fragen der Budgetplanung im neuen Universitätsfinanzierungsmodell, der Optimierung von Strukturen und finanziellen Prozessabläufen im Zusammenhang mit der Digitalisierung (SAP S4/HANA, SAC) beschäftigen. Im Bereich Campusmanagement wird der Schwerpunkt in den Bereichen Nachhaltigkeit, Raumnutzung und -erweiterung und Weiterentwicklung des Veranstaltungsmanagements liegen.

Konkret sind folgende Aktivitäten geplant:

FINANZEN WU

- › Sicherstellung eines ordnungs- und rechtmäßigen Rechnungswesens der WU
- › Weiterentwicklung der Kostenrechnung und Umsetzung der Kosten- und Leistungsrechnungs-Verordnung (KLRVO)
- › Erhebung, Aufbereitung und Analyse finanzieller Informationen als budgetäre Entscheidungsgrundlage für das Rektorat
- › Optimierung von Strukturen und Prozessen im Bereich der Finanzgebarung und des Beschaffungswesens im Zuge der Einführung eines digitalen Bestell- und Rechnungsworkflows (basierend auf SAP S4/HANA)
- › Digitalisierung der Planungs- und Reporting-Prozesse durch Einführung von SAC (SAP Analytics Cloud)
- › Weiterentwicklung des Risikomanagement- und IKS-Systems
- › Optimierung der End-to-End Prozesse im Payroll Office (Personal- und Reiseabrechnung) zur Beschleunigung der Durchlaufzeiten und Steigerung der Transparenz

WU STIFTUNG

- › Sicherstellung eines ordnungs- und rechtmäßigen Rechnungswesens der WU Stiftung
- › Optimierung der Veranlagungspolitik (unter Berücksichtigung des BFG)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

- › Weiterentwicklung des Beteiligungscontrollings von verbundenen Unternehmen (Beteiligungen, Stiftungen, Fonds, Vereinen)



Harald Badinger
Vizekanzler für Finanzen und Campusmanagement

CAMPUSMANAGEMENT

- › Umbau der sozialwissenschaftlichen Bibliothek D4 in einen Hörsaal und Veranstaltungsraum (bei Finanzierungsfreigabe durch das BMBWF) und Sicherstellung der Nutzbarkeit des Bibliotheksbestandes (in Kooperation mit anderen Ressorts)
- › Optimierung der Raumnutzung sowie Prüfung und Evaluierung von Raumerweiterungsmöglichkeiten im unmittelbaren Umfeld der WU
- › Entwicklung und Implementierung eines umfassenden Nachhaltigkeitskonzepts (klimaneutrale Universität, EMAS Rezertifizierung)
- › Weiterentwicklung des Veranstaltungs- und Eventmanagements (zusammen mit anderen Ressorts)
- › Weitere Professionalisierung des Risiko- und Krisenmanagements

WU ZBP CAREER CENTER GMBH

- › Strategische Weiterentwicklung der WU ZBP Career Center GmbH im Zusammenhang mit der zu entwickelnden Lifelong Learning Strategie der WU

Vizerektorin für Forschung und Third Mission

Die Kernaufgaben von Bernadette Kamleitner und ihres Teams sind:

1. die Gewährleistung attraktiver Forschungsbedingungen, unter denen Forschung agil und mit hoher Qualität geleistet werden kann und auch sichtbar wertgeschätzt wird. Dazu zählt die weitere Stärkung der Forschungskultur sowie die Unterstützung bei der Anbahnung von Forschungsprojekten, beim Erwerb von Forschungs-Know-how und die Optimierung der Sichtbarmachung von Forschungsergebnissen. Der Fokus liegt darauf, weitere Synergien im Haus zu identifizieren und zum Wohle der gesamten Forschungscommunity der WU zu nutzen, als auch die internationale, nationale und interne Vernetzung zu fördern.

2. die Unterstützung und Sichtbarmachung der gesellschaftlichen Relevanz der Leistungen der WU auf allen Dimensionen sowie die Sicherstellung von Wissenstransfer. Dazu zählt insbesondere die Optimierung bestehender und das Initiieren neuer Strukturen und Formate, die eine Kommunikation an verschiedene außeruniversitäre Stakeholder*innen und einen Austausch mit diesen fördern.

Konkret sind folgende Aktivitäten geplant:

KOORDINATION AUF EBENE DES GESAMT-REKTORATS

- › Entwicklung einer Stakeholder Map zur Unterstützung der strategischen Entwicklung
- › Koordination und Umsetzung eines „University Newsroom“ zur Stärkung der Innen- und Außenkommunikation

AKTIVITÄTEN NACH INNEN

- › Forschungsförderungsmöglichkeiten und deren Kommunikation weiter optimieren
- › Service- und Infrastrukturangebote für Forschung laufend anpassen und deren Kommunikation optimieren
- › Forschungskultur und Vernetzung der Wissenschaftler*innen stärken
- › Bibliotheksservices zur Unterstützung der Lehre und der Studierenden evaluieren und laufend anpassen bzw. erweitern



Bernadette Kamleitner
Vizerektorin für Forschung und Third Mission

- › Prozesse zur Unterstützung der Digitalisierungsinitiativen evaluieren und weiter optimieren
- › Internes Kommunikationskonzept entwickeln und umsetzen

AKTIVITÄTEN NACH AUSSEN

- › Third Mission Konzept etablieren und umsetzen
- › Kommunikations- und Marketingstrategie evaluieren und optimieren
- › Marketing für alle Lehrprogramme der WU weiterentwickeln und laufend optimieren (in Zusammenarbeit mit der Vizerektorin für Lehre und Studierende)
- › Forschungskommunikation auf eigenen Nachrichtkanälen und in nationalen und internationalen Medien intensivieren und laufend weiterentwickeln
- › Veranstaltungsangebot und -management evaluieren und weiterentwickeln (in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts)
- › Nationale und internationale Netzwerke und Kooperationen in den Bereichen Forschung, Marketing & Kommunikation und Bibliothekswesen evaluieren und ggfs. stärken

Vizerektorin für Lehre und Studierende

Die Kernaufgaben von Margarethe Rammerstorfer und ihres Teams sind die Aufrechterhaltung und Qualitätssicherung des Studienbetriebs an der WU sowie die Entwicklung von Studierenden zu verantwortungsvollen Zukunftsträger*innen, welche an der WU befähigt und bestärkt werden, einen positiven und nachhaltigen Impact auf die Gesellschaft auszuüben.

Im Fokus stehen dabei die Weiterentwicklung des Studienangebotes und die effiziente Gestaltung der Studienzulassung. Ein besonderes Anliegen der Vizerektorin ist es, Grundlagen für einen reibungslosen und motivierenden Studienbeginn an der WU zu schaffen.

Die kommende Funktionsperiode 2023–2027 stellt insbesondere im Bereich Studium und Lehre im Hinblick auf Wettbewerbsfähigkeit, Internationalität, Prüfungsaktivität und neue Lehr- und Lernformate eine wichtige Phase dar. Die Vizerektorin wird sich daher schwerpunktmäßig mit Fragen neuer digitaler Lernumgebungen als Teil einer seamless learning experience, internationaler Positionierung der Programme und der damit einhergehenden zusätzlichen Qualifizierung der Lehrenden beschäftigen.

- › Sicherstellung des ordnungsgemäßen Studienbetriebs
- › Weiterentwicklung der Willkommenskultur für Erstsemesterige und Verankerung einer zielgruppengerechten Studierendenkommunikation
- › Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der Studieninteressiertenzahlen
- › Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der relativen Prüfungsaktivität
- › Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung des Anteils an internationalen Studierenden
- › Ausbau der internationalen Mobilität von WU-Studierenden



Margarethe Rammerstorfer
Vizerektorin für Lehre und Studierende

- › Entwicklung und Umsetzung eines systematischen Reportings zur Qualitätssicherung der Bachelorprogramme
- › Fortführung des (didaktischen) Fortbildungsangebots
- › Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des gesamten WU-Lehrprogrammportfolios sowie Einbindung des Qualitätsmanagements der WU Executive Academy
- › Weiterentwicklung des Future Learning Experience Center
- › Ausbau und Vertiefung der (Lehr)Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen, insbesondere im Rahmen der European University ENGAGE.EU
- › Mitwirkung beim Third Mission Reporting der WU
- › Entwicklung und Umsetzung einer Lifelong Learning Strategie der WU unter besonderer Berücksichtigung der WU Executive Academy

Vizerektor für Personal und Digitale Infrastruktur

Die Kernaufgaben von Martin Winner und seines Teams sind:

1. die Gewährleistung attraktiver Arbeitsbedingungen im umfassenden Sinn, mit denen die besten Mitarbeiter*innen an die WU geholt werden und in der Folge an der WU ihre Potenziale ausschöpfen können,
2. das Initiieren und Umsetzen von Digitalisierungsprozessen, die im Sinne der Agilität Effizienzpotentiale schaffen und die WU für den Umgang mit neuen Herausforderungen stärken.

Die bestehenden HR-Schwerpunkte und die laufende Digitalisierungsoffensive der WU bieten einen ausgezeichneten Ausgangspunkt, um die Ziele der WU (insbesondere Zukunftsträger*innen ausbilden, positive Wirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft entfalten sowie ein angesehenes Teil der Scientific Community sein) zu erfüllen. In der Weiterentwicklung werden Schwerpunkte gesetzt in: Internationalität, Organisations- und Personalentwicklung, Employer Branding, Inklusion und Gendergerechtigkeit sowie in der Digitalisierungsoffensive.

PERSONAL

- › Weiterentwicklung des Onboardings und Offenheit für Bedürfnisse insbesondere der internationalen Faculty
- › Freiräume geben und eine Umgebung schaffen, die Mitarbeiter*innen wertschätzt, motiviert, befähigt und unterstützt
- › Weiterentwicklung und – so weit möglich – Vereinheitlichung wissenschaftlicher Karrieremodelle
- › Weitere Stärkung der Employer-Branding-Strategie gekoppelt mit einer starken Außenkommunikation, aber auch einer Kommunikation nach innen, in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts
- › Weiterentwicklung von Personalentwicklungsmaßnahmen, z.B. im Bereich Führungskräfteentwicklung und Placement
- › Fortführung der Diversitätsstrategie samt Fokussierung auf Inklusion und Gendergerechtigkeit, gerade auch bei Führungspositionen



Martin Winner
Vizerektor für Personal und Digitale Infrastruktur

- › Evaluierung der Anforderungen der modernen Arbeitswelt und von Möglichkeiten, diese umzusetzen
- › Prävention von Belastungen für WU-Mitarbeiter*innen durch die fortschreitende Digitalisierung und das zunehmend dynamische und kompetitive Umfeld

DIGITALE INFRASTRUKTUR

- › IT-Ausstattung entsprechend den modernen Anforderungen an Forschung und Lehre bereitstellen
- › Weiterführung und -entwicklung der laufenden WU-Digitalisierungsoffensive in Lehre, Forschung und Administration
- › Untersuchen und Erproben neuer Möglichkeiten der Digitalisierung (zusammen mit anderen Ressorts)
- › Einbindung der Mitarbeiter*innen der WU bei der Gestaltung von Digitalisierungsvorhaben
- › Entwicklung eines Konzepts zur Unterstützung von Mitarbeiter*innen, damit Digitalisierungsvorhaben ihre Wirkung entfalten können
- › Informationssicherheit steigern



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstraße